

P&O Newsflash

aktuell

Aktuelle Informationen und neueste Entwicklungen

Ausgabe 9, Mai 2021

Sozialversicherung

Reform des Statusfeststellungsverfahrens – Risiko der Scheinselbstständigkeit gebannt?

Das Damoklesschwert der Scheinselbstständigkeit schwebt nahezu bei jedem Auftragsverhältnis über den Beteiligten. Rechtssicherheit gibt nur das Statusfeststellungsverfahren, das bei der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund einzuleiten ist. Dieses Statusfeststellungsverfahren gilt heute als intransparent und zu bürokratisch und wird als nicht sachgerecht und zu langwierig empfunden. Dies führt insbesondere für Einzelselbstständige zu unzureichender Rechts- und Planungssicherheit.

Durch eine Weiterentwicklung und zeitgemäße Reformierung soll nun das Verfahren einfacher, schneller und zukunftsorientierter gestaltet werden, indem es an heutige Bedürfnisse und Erfahrungen angepasst wird.

Beschluss des Bundestags

Der entsprechende Gesetzesentwurf in Form eines Änderungsantrags zum Barrierefreiheitsgesetz haben die Koalitionsfraktionen nun am 18.05.21 eingebracht. Nach einer nicht lang andauernden Debatte wurde die Gesetzesreform bereits am 20.05.2021 nach der 3. Lesung im Bundestag beschlossen.

Die wichtigsten Änderungspunkte

Im Grunde geht es um die Reformierung des § 7a SGB IV, der das Statusfeststellungsverfahren regelt. Der Gesetzesbeschluss des Bundestags umfasst demnach schwerpunktmäßig die folgenden Änderungspunkte:

- Elementenfeststellung: ausschließliche Feststellung des Sozialversicherungsstatus
- Dreiecksverhältnisse: eine Möglichkeit der Feststellung, ob das Beschäftigungsverhältnis zu dem Dritten besteht
- Prognoseentscheidung: eine Entscheidung über den Erwerbsstatus vor der Aufnahme der Tätigkeit
- Gruppenfeststellung: eine gutachterliche Stellungnahme der Behörde für gleichgelagerte zukünftige Rechtsverhältnisse
- Mündliche Anhörung im Widerspruchsverfahren: die Beteiligten erhalten das Recht eine mündliche Anhörung zu beantragen

Kritikpunkte und Protestnote

Die sehr kurzfristige Abwicklung dieses Vorhabens stößt aktuell auf viel Kritik der Oppositionsparteien im Bundestagsausschuss. In einem offenen Protestbrief an den Bundestagspräsidenten, den Bundesarbeitsminister Heil, alle Fraktionsvorsitzenden der Union und SPD sowie an die Bundestagsabgeordneten fordern 33 Verbände entweder die sofortige Miteinbeziehung oder den unverzüglichen Abbruch des Verfahrens. Der Vorwurf richtet sich insbesondere darauf, dass das Gesetzesvorhaben ohne die notwendige Einbindung der Bundesverbände sowie Wirtschafts- und Selbständigenverbände als Betroffene beschlossen wurde.

Eine Stellungnahme oder Rückmeldung zu den Protesten blieb bisher aus.

Ansprechpartner

Im Rahmen unseres kostenfreien **Webinars am 14.06.2021 um 10 Uhr** informieren wir Sie gerne über weitere Details im Zusammenhang mit dem Gesetzesbeschluss und den geplanten Änderungen.

Über den nachfolgenden Link gelangen Sie direkt zur Anmeldung: <http://www.pwc-events.com/statusfeststellungsverfahren>

Sprechen Sie uns bei weiteren Fragen an.

Von Iris Brandes und Natalia Römer-Koshcheeva

Über uns

Ihre Fachansprechpartner

Sozialversicherung

Iris Brandes

Tel.: +49 211 981-2419

iris.brandes@pwc.com

Natalia Römer-Koshcheeva

Tel.: +49 211 981-2769

natalia.roemer-koshcheeva@pwc.com

Redaktion

Für Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zum Newsletter stehen Ihnen unsere Ansprechpartner aus der Redaktion gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Heike Hollwedel

Tel.: +49 89 5790-6130

heike.hollwedel@pwc.com

Bestellung und Abbestellung

Wenn Sie People & Organisation News bestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Bestellung“ an:

subscribe_people_organisation@de.pwc.com

Wenn Sie People & Organisation News abbestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Abbestellung“ an:

unsubscribe_people_organisation@de.pwc.com

Die Beiträge dieser Publikation sind zur Information unserer Mandanten bestimmt. Für die Lösung einschlägiger Probleme greifen Sie bitte auf die angegebenen Quellen oder die Unterstützung unserer Büros zurück. Meinungsbeiträge geben die Auffassung der einzelnen Autoren wieder.

© Mai 2021 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

"PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

www.pwc.de